

Titel

Thema:	Fachtag Geschichte: Urteilssensibler Fachunterricht
Veranstungsnummer:	238201001

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Der 9. Fachtag Geschichte widmet sich dem urteilssensiblen Geschichtsunterricht. Die Schulung der Urteilsfähigkeit, d.h. sich verstehend und kritisch in einer von pluralen Werten und Wertmaßstäben geprägten Welt orientieren zu können, ist ein zentrales Bildungsziel von Schule, zu dem auch das Fach Geschichte beiträgt. Wie ist der Unterricht zu gestalten, damit die Lernenden die Möglichkeit haben, eigenständige, souveräne und reflektierte Urteile zu fällen? Wie können sie sich über ihre eigenen Werte klar werden und geeignete Maßstäbe auswählen? Welche Themen und Fragen regen zur kontroversen Bewertung an und implizieren nicht bereits ein einziges Werturteil, das nur nachvollzogen werden muss?</p> <p>In Anbetracht all dieser Fragen laden wir dazu ein, sich über gegenwärtige und zukünftige Praktiken der Urteilsbildung im Unterricht aufs Neue zu verständigen. Die Workshops nähern sich dem Feld ausgehend von historischen Quellen, Ansichten von Schüler*innen in Wettbewerbsbeiträgen, Erfahrungen von Lehrkräften in interkulturellen Situationen und methodischen Möglichkeiten für Unterrichtsgestaltung und -reflexion für Unterrichtsgestaltung und -reflexion.</p> <p>Urteilen im Unterricht - Eine Bestandsaufnahme aus dem Blickwinkel von Universität und Schule Prof. Dr. Anke John, FSU Jena</p> <p>Workshops Geschichtsunterricht urteilssensibel planen, durchführen und reflektieren: Ein Konzept für die ko-konstruktive Unterrichtsberatung von Praxissemestertestudierenden Peter Starke</p> <p>Neue Zugänge zur DDR-Geschichte und Transformationszeit Best practice Beispiele aus dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Johannes Schmitz</p> <p>Standortbezogenheit & Weltoffenheit Erste Befunde aus dem ESF-Projekt "Weltoffen Lernen" (WOL) Dr. des. Patricia Kleßen</p> <p>Das Tagebuch der Eva Schiffmann aus Gotha (1925-1930) - eine kultur-geschichtliche Quelle für die Weimarer Republik Wilma Schütze</p> <p>Oberflächlicher Konsens statt offene Kontroverse? Methodische Auswege durch Variation der Kommunikationstrukturen Dr. Daniel Münch</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte
Zielgruppen:	- Fachberater und Fachlehrer, Fachleiter, Lehrerinnen und Lehrer
Schularten:	- Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Thüringer Gemeinschaftsschule, Regelschule
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Elke Deparade, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	Prof. Dr. Anke John; Patricia Kleßen; Dr. Daniel Münch; Johannes Schmitz; Wilma Schütze; Peter Starke, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	11.10.2022 09:00 bis 15:30 Uhr
Dauer:	7 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Friedrich-Schiller-Universität, Hauptgebäude, Fürstengraben 1, 07743 Jena
--------------------	---